

<b>Ablaufplan für den dritten Adventssonntag – „Gaudete“ am 13. Dezember 2020 am Petersberg und zu Hause</b>
--

### Eröffnung

*Die Rahmenbedingungen haben sich wieder verschärft. Singen ist im Gottesdienstraum nicht mehr erlaubt. Deswegen konzentriert sich momentan in der Basilika alles aufs Hören. Sie können aber dennoch mit dem Lied „Wir sagen Euch an ...“ ihre Feier zu Hause beginnen.*

**Eingangslied: „Wir sagen euch an den lieben Advent ...“ – GL 223,1-3**

### Liturgische Eröffnung und Hinführung

Wir sprechen gemeinsam:

**Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. AMEN**

Die Überschrift des heutigen dritten Adventssonntags lautet **„Gaudete“**, was nichts anderes heißt als „Freuet Euch“! Ich glaube, dass niemand leicht zu einer tiefen Freude durchzustößen vermag angesichts all der Bedrängnisse, mit denen wir gerade jetzt zu kämpfen haben. Gerade deshalb rufen wir zu Jesus Christus, dem Kyrios:

### Kyrie:

Jesus Du brauchst uns als deine Freunde: **Herr, erbarme dich.**

Jesus Du führst uns heraus aus den Gefängnissen unserer Angst: **Christus, erbarme dich.**

Jesus, da wo Du bist, ist die wahre Freiheit lebendig: **Herr, erbarme dich.**

### Tagesgebet

Allgütiger Gott, sieh mit Wohlwollen auf Dein Volk, das mit suchender Kraft das Fest der Geburt Christi ersehnt. Mache unsere Herzen bereit für das Geschenk der Erlösung, damit Weihnachten für uns alle dennoch ein Tag der Freude und der Zuversicht werden kann. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. AMEN.

### Wortgottesfeier

#### 1. Lesung: Jesaja 61,1-2.10-11

Der Geist GOTTES, des Herrn, ruht auf mir./ Denn der HERR hat mich gesalbt; er hat mich gesandt, um den Armen frohe Botschaft zu bringen, um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Freilassung auszurufen und den Gefesselten Befreiung, um ein Gnadenjahr des HERRN auszurufen, einen Tag der Vergeltung für unseren Gott, um alle Trauernden zu trösten ... Von Herzen freue ich mich am HERRN. Meine Seele jubelt über meinen Gott. Denn er kleidet mich in Gewänder des Heils, er hüllt mich in den Mantel der Gerechtigkeit, wie ein Bräutigam sich festlich schmückt und wie eine Braut ihr Geschmeide anlegt. Denn wie die Erde ihr Gewächs hervorbringt und der Garten seine Saat sprießen lässt, so lässt GOTT, der Herr, Gerechtigkeit sprießen und Ruhm vor allen Nationen.

**Antwortgesang: Meine Hoffnung und meine Freude ... GL 365**

#### 2. Lesung: 1 Thessalonicher 5,16-24

Freut euch zu jeder Zeit! Betet ohne Unterlass! Dankt für alles; denn das ist der Wille Gottes für euch in Christus Jesus. Löscht den Geist nicht aus! Verachtet prophetisches Reden nicht! Prüft alles und behaltet das Gute! Meidet das Böse in jeder Gestalt! Er selbst, der Gott des

Friedens, heilige euch ganz und gar und bewahre euren Geist, eure Seele und euren Leib unversehrt, damit ihr ohne Tadel seid bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Gott, der euch beruft, ist treu; er wird es tun.

### **Halleluja und Ruf vor dem Evangelium: Halleluja von Taizé – GL 483,6**

#### **Evangelium: Johannes 1,6-8.19-28**

Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht. ... Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein. Da sagten sie zu ihm: Wer bist du? Wir müssen denen, die uns gesandt haben, Antwort geben. Was sagst du über dich selbst? Er sagte: Ich bin die Stimme eines Rufers in der Wüste: Ebnet den Weg für den Herrn!, wie der Prophet Jesaja gesagt hat. Die Abgesandten gehörten zu den Pharisäern. Sie fragten Johannes und sagten zu ihm: Warum taufst du dann, wenn du nicht der Christus bist, nicht Elija und nicht der Prophet? Johannes antwortete ihnen: Ich taufe mit Wasser. Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt, der nach mir kommt; ich bin nicht würdig, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Dies geschah in Betanien, jenseits des Jordan, wo Johannes taufte.

#### **Halleluja von Taizé – GL 483**

Predigt – siehe Vorlage

#### **Meditative Musik zum Nachklingen lassen**

#### **Fürbitten:**

Am 1300. Todestag der blind geborenen Äbtissin Odilia bitten wir Gott für alle, die blind sind:

V: Du Gott aller Menschen, A: sei ihnen nah.

- 1) Dass sie ihr inneres Sehen entdecken und dadurch Bereicherung erfahren. V: Du Gott aller Menschen, A: sei ihnen nah.
- 2) Dass sie Geduld mit den Sehenden haben, die oft blind für ihre Bedürfnisse sind. V: Du Gott aller Menschen, A: sei ihnen nah.
- 3) Dass sie Ihre Sicht des Lebens einbringen in unsere Gesellschaft. V: Du Gott aller Menschen, A: sei ihnen nah.
- 4) Dass sie nach ihrem Tod dein Angesicht schauen. V: Du Gott aller Menschen, A: sei ihnen nah.

Allgütiger Gott, Du rufst uns zusammen als Dein Volk und sendest uns als Deine Botinnen und Boten. Mach uns immer mehr zu Menschen, die Frieden bringen und so Deine Gegenwart bezeugen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. AMEN.

## AGAPEFEIER

Zur Gabenbereitung: evtl. meditatives Musikstück von einer CD

### Hinführung nach Lothar Zenetti

Das eine Brot wächst auf vielen Halmen,  
aus vielen Trauben wird der Wein.  
Aus vielen Menschen entsteht Gemeinde,  
da lebt und stirbt man nicht allein.

V: Seht, unser Gott lädt alle ein, keiner soll verloren sein!

**A: Seht, unser Gott lädt alle ein, keiner soll verloren sein!**

Wenn ein Korn das Leben wagt, wächst es.  
Aus dem Dunkeln ins Licht - ein Wagnis des Zutrauens.  
Wenn viele Körner das Leben wagen entsteht Neues:  
Nahrung, Brot, Gemeinschaft - ein Wagnis der Zuwendung.  
Wenn wir das Leben wagen, blüht es.  
In unserem Denken, unseren Herzen, unseren Begegnungen.



### Gabengebet:

Gott, unser Vater, viele Menschen können sich wieder nur als Familie versammeln. Aber sie wissen darum, dass an verschiedenen Orten, Menschen zusammensitzen und an anderen Orten auch noch zusammenkommen können, um dieses Fest des Glaubens zu feiern. Wir bringen Dir aus unserer Mitte Brot. Das Brot – Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit – als eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel, ohne welches wir kaum leben können. Segne Du dieses Brot, damit es uns zum Segen werde und wir zum Segen für andere, heute und alle Tage unseres Lebens. **Amen.**

### Segen über die Agape-Gaben

So bitten wir dich, guter Gott, segne unser Brot, die Gabe des Lebens, die wir anschließend als Zeichen der Verbundenheit untereinander, miteinander teilen werden. Lass das Brot zum Segen werden für uns alle, und für alle, an die wir heute besonders denken. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

Mit Jesus wollen wir leben und um den Anbruch des Reiches Gottes in unserer Welt bitten:

### **VATER UNSER**

### Friedensgruß

Er, der sich austeilt im Brot. Er, der Gemeinschaft stiftet und Leben schenkt. Er, der den neuen Anfang, Versöhnung und Frieden möglich macht. Er sei mit euch! Und mit deinem Geiste!

Schenkt Euch ein Lächeln als Zeichen der Solidarität, der Aussöhnung und des Friedens!

### Zum Teilen von Brot

Wer mit mir isst, sagt Christus, der steht unter meinem Schutz, ist mein Freund, mein Bruder, meine Schwester, mein Hausgenosse. Wer mich kennt, sieht am Brot, was ich für meine Freunde getan habe.

Und wer einmal mit mir gegessen hat, der ist nun ein Tischgenosse aller Menschen. Hilf uns, weiter zu geben, was wir empfangen haben. Die Liebe und das Brot.  
*Austeilen von Brot – JedeR nimmt ein Brotstück aus dem Brotkorb*

## **ENTLASSUNG**

### **Schlussgebet**

Gütiger Gott, in dieser heiligen Feier hast Du uns mit deinem Geist erfüllt. Lehre uns durch die Teilnahme an diesem Geheimnis, die Welt im Licht deiner Liebe und deiner Verbundenheit mit allem Leben zu sehen und das Unvergängliche mehr zu lieben als das Vergängliche. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

### **Segensgebet**

#### **Segen**

Der barmherzige Gott hat uns den Glauben an das Kommen seines Sohnes geschenkt; er segne und heilige uns durch das Licht seiner Gnade. AMEN.

Er mache uns standhaft im Glauben, froh in der Hoffnung und eifrig in Werken der Liebe. AMEN.

Die erste Ankunft des Erlösers sei uns Unterpand der ewigen Herrlichkeit, die er uns schenken wird, wenn er wiederkommt auf den Wolken des Himmels. AMEN.

Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. AMEN.

### **Entlassruf**

Singet Lob und Preis!

**Dank sei Gott dem Herrn!**

<b>Schlusslied</b>	<b>Kündet allen in der Not ...</b>
--------------------	------------------------------------

<b>GL 221,1-3</b>
-------------------